

Pressemitteilung

München, den 3. März 2014

Autobank AG neu in m:access:

Wiener Unternehmen in Münchner Mittelstandssegment

Ab dem 3. März 2014 wird die Aktie der Autobank AG aus Wien (WKN A1C27D/ISIN AT0000A0K1J1) im Mittelstandssegment m:access der Börse München gelistet. Das bereits seit 2010 im Entry Standard der Börse Frankfurt notierte Unternehmen will mit dem Listing an der Börse München vor allem Anleger und Investoren im süddeutschen Raum ansprechen. Die Autobank ist neben dem IT-Dienstleister Beko Holding AG das zweite österreichische Unternehmen in m:access und bestärkt das Engagement der Börse München im süddeutsch-österreichischen Wirtschaftsraum. Begleitet hat das Listing die VEM Aktienbank AG aus München.

Die 1990 noch als Auto-Handels- und Leasing Bank AG gegründete, seit 1995 in Autobank AG umbenannte, Bank verwaltet mit 85 Mitarbeitern ein Gesamtvolumen von Kundeneinlagen in Höhe von 290,55 Millionen Euro (zum 30.06.2013). Der Fokus der Autobank AG liegt insbesondere auf dem Kraftfahrzeug-Finanzierungsgeschäft (Leasing- und Kreditfinanzierung), sowohl bei den Händlern als auch den Endkunden. Dabei agiert die Autobank unabhängig von Herstellern und Importeuren. Seit 2008 betreibt die Autobank AG eine Zweigniederlassung in Oberhaching bei München.

2013 stieg das Unternehmen durch die Übernahme der adesion Factoring GmbH in das Factoringgeschäft ein und übernahm im gleichen Jahr noch die HLA Fleet Services GmbH. Derzeit arbeitet die Autobank AG nach eigenen Angaben mit rund 600 Autohandelsunternehmen zusammen und verfügt über 14.000 Leasing- und Finanzierungskunden. Mehr als 41.000 Anleger in Deutschland und Österreich vertrauen der Autobank AG derzeit ihr Tages- und Festgeld an.

- Seite /page 2 -

Über die Bayerische Börse AG

Die Bayerische Börse AG betreibt die öffentlich-rechtliche Börse München. Die öffentlich-rechtliche Struktur garantiert die Neutralität, die für die Wahrung der Interessen der Marktteilnehmer, Anleger und Emittenten unverzichtbar ist. Die Bayerische Börse AG spielt eine zentrale Rolle als Vorreiter und Knowhow-Träger im Bereich von Kapitalmarkt- und Marktorganisationsfragen.

Die Börse München bietet mehr als 4000 Kreditinstituten und Emittenten im deutschsprachigen Raum den Zugang zum Primär- und Sekundärmarkt. Es werden mehr als 14.400 Wertpapiere der verschiedensten Gattungen aus über 60 Ländern gehandelt. Seit 2005 betreibt die Börse München mit m:access ein sehr erfolgreiches Qualitätssegment für den Mittelstand. Darüber hinaus ist die Bayerische Börse AG Mitbetreiberin der Handelsplattform zweitmarkt.de für den Handel geschlossener Fonds. Diese ist Marktführer in ihrem Segment.

Pressekontakt Bayerische Börse:

Ulrich Kirstein, Bayerische Börse AG, Karolinenplatz 6, 80333 München
Tel.: +49 (0) 89 549045-25, Fax +49 (0) 89 549045-31,
E-mail: kirstein@boerse-muenchen.de